

LANDKREIS REUTLINGEN

N i e d e r s c h r i f t

- öffentlich -

Verwaltungsausschuss  
am 10.11.2025

---

Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr

Sitzungsende: 15:40 Uhr

Sitzungsort: Landratsamt Reutlingen, Mittlerer Sitzungssaal, Bismarckstraße 47

---

Vorsitz:

Landrat Dr. Ulrich Fiedler

Schriftführung:

Rainer Mayer

Anwesende Mitglieder:

**FWV-Kreistagsfraktion**

Christof Dold  
Carmen Haberstroh  
Ulrike Holzbrecher  
Georg Leitenberger  
Eric Sindek  
Stefan Wörner

**CDU-Kreistagsfraktion**

Gabriele Gaiser  
Frank Glaunsinger  
Alexandra Hepp  
Mario Storz  
Erich Herrmann

bis TOP 12

Vertretung für Herrn Manuel Hailfinger

**Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN**

Susanne Häcker  
Dr. med. Dietmar Randecker  
Lisa-Maria Weigert

**SPD-Kreistagsfraktion**

Martin Bayer  
Mike Münzing  
Rebecca Hummel

Vertretung für Herrn Thomas Keck;  
ab TOP 1 teilw.

**FDP-Kreistagsfraktion**

Hagen Kluck

ab TOP 3 teilw.

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Verwaltungsausschuss**  
**am 10.11.2025**

---

**AfD-Kreistagsfraktion**

Mike Mattburger  
Hansjörg Schrade

**Kreistagsfraktion DIE LINKE**

Rüdiger Weckmann

Sonstige Sitzungsteilnehmer:

Greta Schirmer-Förster, Nachhaltigkeits-  
dezernentin

Marius Pawlak, Verwaltungsdezernent

Phillip Hirrle, Ordnungsdezernent

Wolfgang Klett, Kreiskämmerer

Silvia Kovacevic, Hauptamtsleiterin ab TOP 3 teilw.

Daniel Stückle, Kreisschul- und Kulturamtsleiter

Tobias Halm, Kreis-Straßenbauamtsleiter

Manuela Jess, Kreissozialamtsleiterin

Dr. Kersten Wolfers, Kreisgesundheitsamtsleiterin

Wolfram Auch, Kreisbrandmeister ab TOP 5 teilw.; bis TOP 20

Achim Göbel, Kreiskämmerei

Amelie Freudenmann, Kreiskämmerei

Tobias Kern, Kreiskämmerei

Dr. Felicia Sparacio, persönl. Referentin

Uwe Köppen, Personalratsvorsitzender  
Lokalmedien bis TOP 3

Abwesende Mitglieder:

**CDU-Kreistagsfraktion**

Manuel Hailfinger entschuldigt

**SPD-Kreistagsfraktion**

Thomas Keck

---

**Anmerkung:**

Oben genannte TOP's, die in nachstehender Tagesordnung nicht enthalten sind, betreffen den anschließenden nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

---

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Verwaltungsausschuss**  
**am 10.11.2025**

---

**Tagesordnung**

**öffentlich**

1. Zweiter Finanzzwischenbericht 2025  
Mitteilungsvorlage  
- KT-Drucksache Nr. XI-0174 -
2. Umstellung der kreiskommunalen Umsätze zum 01.01.2026 auf § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG)  
Mitteilungsvorlage  
- KT-Drucksache Nr. XI-0175 -
3. Mitteilungen/Anfragen

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Verwaltungsausschuss**  
**am 10.11.2025**

---

**vor Tagesordnungspunkt 1 - öffentlich -**

**Absetzung eines Tagesordnungspunktes**  
**(Mitteilung)**

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt er mit, Tagesordnungspunkt 10 (Haushalt 2026/2027; Integrierte Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst - Vergabe von Planungsleistungen für eine neue Einsatzleitsystem-Software, KT-Drucksache Nr. XI-0177), werde von der Tagesordnung abgesetzt, da hierfür nur der Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz zuständig sei.

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Verwaltungsausschuss**  
**am 10.11.2025**

---

**Tagesordnungspunkt 1 - öffentlich -**

**Zweiter Finanzzwischenbericht 2025**  
**Mitteilungsvorlage**

Der Vorsitzende ruft liegende KT-Drucksache Nr. XI-0174 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen war.

Herr Klett trägt mithilfe beiliegender Präsentation ausführlich den Sachverhalt vor. Es sei das dritte Jahr in Folge mit einem negativen Ergebnis, deshalb seien die Haushaltsmittel nur zu 80 % freigegeben worden, dies bleibe auch so.

Kreisrätin Häcker verweist auf die Erstattungen des Landes im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes für das Jahr 2024. Von erwarteten 17,1 Mio. EUR seien bis jetzt nur 3,4 Mio. EUR eingegangen. Die Abschlussrechnung stehe noch aus, sie wolle wissen, wann das restliche Geld eingehe.

Herr Klett teilt mit, die restlichen Erstattungen würden 2025 nicht mehr eingehen.

Kreisrätin Holzbrecher verweist auf den Stand der Kreditermächtigungen. 2025 seien Kreditaufnahmen in Höhe von 34,9 Mio. EUR eingeplant. Zudem stehe noch eine restliche Kreditermächtigung aus dem Jahr 2024 in Höhe von 19,1 Mio. EUR zur Verfügung. Mehrere Kredite seien aufgenommen worden, die restliche Kreditermächtigung in Höhe von 12 Mio. EUR solle voraussichtlich im Laufe des Jahres 2026 in Anspruch genommen werden.

Herr Klett bestätigt, dieser Betrag solle gleich im Jahr 2026 in Anspruch genommen werden. Es sei eine reine zeitliche Verschiebung der Kreditaufnahme.

Kreisrätin Holzbrecher bemerkt, die Liquidität betrage laut Haushaltsplan 3,38 Mio. EUR, jetzt seien es null Mio. EUR. Sie frage, ob das korrigiert werden müsse und wolle wissen, ob die 12,0 Mio. EUR Kreditermächtigung in diese 3,3 Mio. EUR eingepreist seien.

Herr Klett bejaht dies, dies sei die Logik der Verwaltungsvorschrift Produktkostenrahmen. Ob die 3,38 Mio. EUR am Ende 2025 auf dem Konto seien, sei offen.

Kreisrätin Holzbrecher verweist auf die Ergebnissrücklage in Höhe von 39,87 Mio. EUR und geht auf die Vorjahre ein, u. a. negativ 4,7 Mio. EUR. Jetzt sei der Betrag negativ mit 5,3 Mio. EUR.

Herr Klett erläutert, es sei immer die Frage, ob die Rücklage mit Liquidität hinterlegt sei. Dies sei sie nicht.

Der Vorsitzende stellt fest, die Mitglieder des Ausschusses hätten von der Mitteilungsvorlage Kenntnis genommen.

**Auszüge:**

Kreiskämmerei  
Verwaltungsdezernat

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Verwaltungsausschuss**  
**am 10.11.2025**

---

**Tagesordnungspunkt 2 - öffentlich -**

**Umstellung der kreiskommunalen Umsätze zum 01.01.2026 auf § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG)**  
**Mitteilungsvorlage**

Der Vorsitzende ruft beiliegende KT-Drucksache Nr. XI-0175 auf, die den Mitgliedern des Gremiums rechtzeitig zugegangen war.

Herr Klett trägt mithilfe beiliegender Präsentation den Sachverhalt vor. Er geht dabei auch auf eine ergänzende Anfrage der AfD-Kreistagsfraktion vom 27.10.2025 (liegt bei) ein. Zur Vermeidung von steuerlichen Nachteilen sei der kreiskommunale Umstieg auf § 2b Umsatzsteuergesetz zum 01.01.2026 erforderlich. Zuständig hierfür sei die Verwaltung. Die Umstellung von steuerpflichtigen Umsätzen im Rahmen der unteren Verwaltungsbehörde erfolge durch das Land voraussichtlich zum 01.01.2027.

Kreisrat Mattburger lobt die Verwaltung, er sei umfassend informiert.

Der Vorsitzende stellt fest, die Mitglieder des Ausschusses hätten von der Mitteilungsvorlage Kenntnis genommen.

**Auszüge:**

Kreiskämmerei  
Verwaltungsdezernat

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Verwaltungsausschuss**  
**am 10.11.2025**

---

**Tagesordnungspunkt 3 - öffentlich -**

**Aktuelle Zahlen Asylbewerber/Geflüchtete  
(Mitteilung)**

Herr Hirrlé erläutert die aktuellen Zahlen bei den Asylbewerbern und Geflüchteten.

Kreisrätin Haberstroh fragt nach den Unterbringungskosten und der Ausstattung an den Landkreis bei der Unterbringung.

Herr Klett erläutert die Situation bei der vorläufigen Unterbringung und bei der Anschlussunterbringung.

Es ergibt sich eine weitere kurze Diskussion.

Herr Pawlak ergänzt, man habe eine Grundmenge an Plätzen definiert, das werde laufend optimiert. Man versuche, die Kosten zu 100 % erstattet zu bekommen.

Kreisrätin Haberstroh bemerkt, dies seien natürlich langfristige Mietverträge.

Herr Klett teilt mit, nicht 2022 sei offen, sondern schon 2020 seien nicht alle Zahlungen eingegangen.

Kreisrat Münzing fragt hinsichtlich TOP 1 (Zweiter Finanzzwischenbericht 2025) und TOP 3, ob es Gespräche mit dem Land gebe, dass zeitnähere entsprechende Abrechnungen erfolgen. Bei der nachgelagerten Spitzabrechnung könnten möglicherweise auch Abschlagszahlungen erfolgen und eine Endabrechnung dann möglicherweise auch erst zwei oder drei Jahre später, wenn alle Belege geführt und kontrolliert seien, aber dass gar nichts erfolge und man mit der Liquidität ins Hintertreffen gerate sei unerträglich und ein unhaltbarer Zustand.

Herr Klett nimmt das Land in Schutz. Bei der nachlaufenden Spitzabrechnung in der vorläufigen Unterbringung gebe es sogenannte Vorgriffzahlungen, die würden aber lediglich 60 % betragen. Wenn man den Abrechnungsbogen einreiche und dieser auf Schlüssigkeit geprüft werde, bekomme man nochmal 20 % von diesen 100 % bezahlt. Erst wenn die Rechtsverordnung im Gesetzblatt veröffentlicht sei erhalte man die restlichen 20 %. Für die Jahre 2020 und 2021 seien noch 20 %. Man habe Vorgriffzahlungen angemeldet, bis einschließlich 2024 habe man 60 % erhalten, das habe den Haushaltsvollzug ein Stück weit gerettet. Anders sehe es bei der Anschlussunterbringung aus, da bekomme man es ein Jahr später, aber man sei immer davon abhängig, dass alle Stadt- und Landkreis auch die Zahlungen eingereicht hätten, erst dann könne gerechnet werden. Bei den UMAs sei das Regierungspräsidium Stuttgart mit 1,2 Mio. EUR im Rückstand, auch da seien die Forderungen gestellt. Dann habe man das Integrationsmanagement: Da warte man auf die entsprechende Verwaltungsvorschrift. Die Eingliederungshilfe habe er genannt mit der schulischen Inklusion, da erhalten man Abschlagszahlungen. Zum Thema Unterhaltsvorschuss sei zu bemerken, die kommunalen Landesverbände, sprich Landkreistag und Städtetag, seien mit der Landesregierung schon vor über einem Jahr einig gewesen, dass man jetzt diese Abrechnung durch die Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes anpasse. Die Verabschiedung des Gesetzes lasse auf sich warten und es seien 1,25 Millionen EUR, Stand Oktober. Es sei noch eine Frage offen, mit wie viel Euro der Landkreis in Vorleistung gegangen sei: Stand Oktober seien es 21,0 Millionen EUR.

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Verwaltungsausschuss**  
**am 10.11.2025**

---

**Auszüge:**

Amt für Migration und Integration  
Ordnungsdezernat  
Kreiskämmerei  
Verwaltungsdezernat

**LANDKREIS REUTLINGEN**  
**- Niederschrift -**  
**Sitzung Verwaltungsausschuss**  
**am 10.11.2025**

---

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Zur Beurkundung

Vorsitzender

Mitglieder des Ausschusses

Schriftführer

gez. Fiedler

gez. Bayer  
gez. Schrade

gez. Mayer

Landrat

Bekannt gegeben in der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 16.03.2026. Einwendungen wurden nicht erhoben.

gez. Mayer

Schriftführer